

Neue **Ära**

Bei ihrem ersten Kopfhörer brechen die Ingenieure von Quad mit ihrer langjährigen Elektrostaten-Tradition und folgen im Era-1 stattdessen dem magnetostatischen Prinzip.

Julian Kienzle

Passender hätte man den Namen wohl kaum wählen können, läutet der Era-1 doch tatsächlich eine völlig neue Epoche für die britische Marke ein. Als einen „Schuss ins Blaue“ kann man den Vorstoß in die Welt der Kopfhörer aber trotzdem nicht deklarieren. Schließlich konnten sich die Entwickler der ultradünnen Folien, die in dem eleganten, offenen Kopfhörer verbaut wurden, auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der **Flächenstrahler**entwicklung berufen. Folglich ist es keine Überraschung, dass der Era-1 trotz seiner Jungfräulichkeit technisch absolut ausgereift ist.



Die verwendete Folie ist dünner als ein menschliches Haar und wiegt weniger als die Luft, die sie zum Schwingen bringt, soll aber dennoch ausgesprochen stabil und elastisch sein. Gekoppelt mit dem präzise ausgerichteten Magnetfeld, welches die Kraft gleichmäßig auf der gesamten Treiberfläche verteilt, und einer patentierten Technologie, die nichtlineare Verzerrungen unterdrückt, will Quad bestmögliches Ansprechverhalten und einen sauberen Frequenzgang erreichen. Unterstützt wird die Darbietung der streng selektierten Treiber durch das speziell für optimale Akustik entwickelte Metallgehäuse.

Dieses sieht nicht nur auf den ersten Blick edel aus, sondern macht auch bei näherer Betrachtung einen grandiosen Eindruck und ist makellos verarbeitet. Besonders positiv fällt auch der beiliegende Adapter auf 6,3-Millimeter-Klinke auf. Dieser wird per Gewinde aufgeschraubt – ein Feature, das schon lange nicht mehr selbstverständlich ist.

Trotz des massiven Auftretens ist der Era-1 aber nicht zu den Schwergewichten seiner Klasse zu zählen. Im Gegenteil: Mit 420 g ist er für einen magnetostatischen Kopfhörer sogar recht leicht. Was seinen Tragekomfort angeht, spürtet er ohnehin weit nach vorne und kann mit sehr angenehmem Anpressdruck, bequemer Trageposition sowie austauschbaren Ohrpolsterpunkten. Bei Letzteren tendiert der Autor zu den mitgelieferten Echtleder-Modellen. Absolut langzeittauglich! Kleiner Tipp: Beim Wechsel der Polster darauf achten, dass die Schräge in die richtige Richtung zeigt. Stimmen tuts, wenn die dicke Seite hinten ist.

Die mitgelieferten Ohrpolster sind übrigens, neben dem bereits erwähnten Klinkenadapter schon so ziemlich alles, was man an Zubehör in dem luxuriös anmutenden Karton findet. In dieser Hinsicht bleibt nur das hochwertige Y-Kabel und die praktische Transportbox zu erwähnen.

Klanglich macht der Quad seiner traditionsreichen Marke alle Ehre. Beginnend mit „Swans“ von Laura Carbone war schnell klar, dass er nicht nur auf dem Papier ausgereift ist. Vollmundig und kräftig positioniert er die Stimme der deutschen Singer/Songwriterin ganz natürlich zentriert auf einer wunderschön tief gestaffelten Bühne. Charakterlich neigt er dabei eher zur warmen, sonoren Seite, was zu

seiner herausragend zugänglichen und realen Darbietung beiträgt.

Mit David Gilmours „The Blue“ in der „Live at Pompeii“-Fassung wird dieser Eindruck nur bestätigt. Ganz ohne jemals ausgedünnt oder gar mager zu wirken, kann der Era-1 die Bassline hinter dem ellenlangen Solo voluminös und präzise umrahmen. Dabei integriert er tiefe Frequenzen, die im Allgemeinen punchy und kraftvoll daherkommen, sehr gut in das musikalische Gesamtgeschehen.

Bei The Glitch Mobs „We Can Make The World Stop“ geht der Quad eher mit souveräner Gelassenheit als mit „bissiger“ Attacke ans Werk und strahlt dabei einen Hauch weniger Kontrolle aus als mancher Konkurrent. Diese vermisst man aber ganz und gar nicht, passt dieser Charakterzug doch ausgesprochen gut zu dem natürlichen und farbenprächtigen Spektakel, das der Era-1 zu bieten hat. Zudem heißt das natürlich nicht, dass er den Überblick verliert. Tatsächlich kommt er auch mit anspruchsvolleren elektronischen Kompositionen, wie dem erwähnten Song von The Glitch Mob, sehr gut zurecht und vermittelt die Fülle an musikalischen Eindrücken lebendig und einnehmend. Und alles ohne jede Tendenz zu nerven, womit man wieder bei der Langzeittauglichkeit wäre.

Ein wirklich gelungener Einstand – wir sind gespannt auf mehr! ■

Quad ERA-1

Preis: um 700 €
Garantie: 2 Jahre
Kontakt: IAD
 Tel.: +49 2161 617830
 www.iad-audio.de

Quads erster Kopfhörer ist offen und magnetostatisch. Absolut überzeugender Klang, der sich kraftvoll und vielseitig präsentiert. Durch niedrige Impedanz auch mobil einsetzbar.

Ausstattung

Abnehmbares, hochwertiges Kabel; sehr niedrige Impedanz von 20 Ohm; hoher Wirkungsgrad von 94 dB; Gewicht 420 g; 6,3-mm-Adapter mit Gewinde und Transportbox im Lieferumfang enthalten

STEREO-TEST	
KLANG-NIVEAU	89%
PREIS/LEISTUNG	
★★★★☆	
EXZELLENT	

TEST-GERÄTE

Netzwerkspieler:

Lumin X1

Verstärker:

Exposure XM HP

Kabel:

WBT, Audioquest

**Wir sind
 gespannt
 auf mehr!**

STICHWORT

Flächenstrahler

Oberbegriff für magneto-, sowie elektrostatische und BiegeWellenwandler